werbe vasselbe mit allen Kraften unterstüßen. das Gaswert der Stadt Emmendingen. Unterneh- Gegend noch nicht bestehen durste, sind einige vertreten. Bejonvers find viele franzofische Bach Beantwortung verschiedener Anfragen seis mer würde eine Firma im Rheinlande sein. Da sich Freiburger Geschäftsleute. tens bes Referenten ichlog ber Borfigende die unsere Stadt schon seit Jahren cleftrischer Belench fehr anregende Berfammlung.

"3" Endingen a. R., 17. April. Der alteste Sänger bes Breisgaus, Benjamin He f hier, bef Anbustriezwecke, wofür das Gas neuerdings sehr in fen 50jähriges Sangerjubilaum wir vor einigen Tagen melbeten, hat seinen Ghrentag nicht lange überlebt. Er wurde am Donnerstag unter großer Beteiligung weiter Rreife gur letten Rube ge-

tung erfreut, handelt es sich bei biesem Projekt i

ber Saubtfache um die Ginführung bes Gafes fü

Sandel und Verkehr.

Absicht, eine Silberfuchszuchtstätte hier anzulegen, Teil ber technischen Deffe bereits am Freitag ihre an ber Ausstellung beteiligt tet. joll ichon demnächst Wirlichkeit werden, und zwar Pjouten geoffnet hatte. Die Beflag ber Druck und Berlagsgeschliches tet. Druck und Berlagsgeschliches Zeigt einen erfreulichen Ausschlichen Auflichung gegenüber der Rarl Eppig und Wilhelm Jundt Erben. oll ichon bemnächst Wirklichkeit werben, und zwarz Pforten geöffnet hatte. Die Beschickung ift in allen

WTB. Berlin, 18. April. Hente mittag wurd in Anwesenheit vieler diplomatischer Bersonlichtet ten die achte Großberliner Tabatmesse erbfinet, Industriezwede, wosür das Gas neuerdings sehr in WDB. Franksurt a. M., 19. April. (1 2. In sämtliche Verbände der Tabakindustrie und bei Labaksgewerbes in Rord- und Sübdeutschland set on a le Messe, Veine Silbersuchszuchtstätte im Schwarzwald. ter nationalen wessen die Eröffnung der 12. In sie zahlreiche Firmen aus Mexiko, Brasilient Jud Kappen und der Tichechosson und der Tichechosso

Berhandlungen zweds Anschluß unserer Stadt an neuartigen Unternehmens, wie es wohl in unserer Herbstmessen für überraschend start nerautm. Redalteur: Otto Teichmann, Emmendingen

4 große Schlager aus meinem

TOTAL-AUSVERKAUF

Burberry-Mäntel

reine Wolle, 130 lang, schön garniert, beige, blau und schwarz

Mk. 33.—

Jackenkleider

blau und schwarz Mk. 23.-

J. B. Berié Niederlage der Hausergesellschaft m. b. fi.
Freiburg i. B., Kaiserstr. 35. Im Fenster ausgestellt!

Meuwascherei

Ortege. Emmenbingen.

Morgen Dienstag, ben

. April abends 8 Uhr fin-t im Nebenzimmer "Drei

brbentliche

Binite werden bie Dit-lieber erfucht, vollzählig

r Rilden- u. Sausarbeit

Bu erfragen in ber Ge

ftsitelle be. BL.

eingetroffen:

Gemüse-

Erbsen

2 Pfund-Dose

65 Pfennig.

Bu verfaufen eine

Der Borftand.

Ritalieberverfammluna

Hindenburg

sei alt und seinem Amt nicht mehr gewachsen, sagen unsere Gegner. Nun — wie kommt es denn, daß sie eine solche Angst vor dieser Kandidatur haben? Wie reimt es sich damit, daß sie ihren Wählern von der großen Besorgnis des Auslandes von hindenburg erzählen? Wir können das feste Bertrauer haben: Wenn ein Mann von der erprobten Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue, wie wir sie an hindenburg kennen, die Kandidatur annimmt, dann weiß er auch baß er dies Amt zum Segen des deutschen Bolkes auszuüben imftande ist. Laßt euch nicht beirren!

Wählt Hindenburg!

Umtliche Bekanntmachungen

Dandelsregister A 1 D.B. 114 S. 227 — Firma Drud- und Berlagsgesellschaft vormals Bölter Emmen- bingen: Dem Kausmann hubert Eppig in Frei- burg ist mit Wirlung vom 15. April 1925 ab Einzel-

Emmenbingen, 15. April 1925. Amtsgericht.

Sanbelsregister-Eintrag Abt. B zu D.8. 6 (Firma Bafaltwert Sasbach, Gesculchaft mit beschränkter Haftung" in Breisach): Durch Gesellschafterbeschluß vom 17. Wärz 1925 ist das Stammlapital auf 75 000 R.W. umgestellt und der Sig der Geselsschaft nach Wöhingen a. K. verlegt worden. Der Geselsschaftsvertrag ist entsprechend geändert. Breisach, den 16. April 1925. Das

Sanbelsreeitter-Sintrag Abt. B ju D.B. 11 (Firma Babrit für tedinische Ebelfteine, Gefellschaft mit besignanter Saltung" in Breifach): Durch Gefellschafterbeichluß vom 27. Mars 1925 ift bas Stammfavital auf 1, 4800 R.M. umgestellt worden. Der Gesellichaftsnertrag ift entsprechend geandert. Breifach, ben 16. April 1925.

Unfere Mitglieder werden hiermit zu der heute Montag Albend 8 Uhr, im Bürgersaale bes Gast hauses nzu den drei Königen" stattfindenben ordentlichen

Sauptversammlung

bom 11. bs. Mts. befannt gegebenen Buntte. Emmeubingen, ben 20: April 1925. Bolksbank Emmendingen e. G. m. b. S. S. Frant, Borfigenber.

"Geschenke"

wohl in praktischen Artikeln als auch in Luxusgerat vermag tch eine recht gute Auswahl vorzu-legen. Ich bitte um Ihren Besuch.

Conrad Lutz

Wiese

Bemartung Tentingen, Gewann "Untere Reumatte" zu berpachten ober zu bertaufen.
Mähere Austunft bei Bilhelm Baber, Malterbingen

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinschei-

sagen wir allen herzl. Dank. Besonderen Dank Herrn Vikar schwester für ihre liebevolle Pflege, dem Gesangverein flir den erhebenden Grabgesang und Allen für die zahlreiche Begleitung von nah und fern zur letzten Ruhestätte.

Köndringen, den 19. April 1925.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Adolf Mösinger.

Haben Sie schon den neuesten Film der kleinen reizenden Amerikanerin gesehen

Wenn nicht dann gehen Sie heute Montag abend ins Zentral-Theater.

ist noch in keiner Stadt Badens gelaufen. Dazu das übrige reichhaltige Programm.

Färberei chem. Waschanstalt

Bettfedernreinigung

Aug. Erhardt

Trauersachen in 24 Stunden.

Klostergasse 2.

Zwirn-Covercoat-Mäntel

130 lang, sehr gute Qualität moderne Machart
Mk. 24.—

Gabardine-Kostüme

aus prima Woilstoff Mk. 36.-

1 St. M. 0.20 Pfg.

10 St. M. 1,70 Pfg.

trebsamer Landwirt, an

Ber, ev., nicht unverm. fucht

Stroh umzutaufchen.

Saus 30, Mundingen

8. Blattes.

ntsch. in. brav. Mäb=

schnell u. pünktlich. Fritz Weintz, Emmendingen. TO THE REPORT OF THE PARTY OF T

Wollen Sie sparen?

Bohnenkaffee chen v. Lande zw. Heirat. Einheirat in Iandw Betrieb erwlinscht, ernstgem. Anträge unt. E. 2382 an die Gesch. 75% Korn und Malz. Mk. Pfund

Ca. 20 Beniner Dickrüben u. 1/1 Pfd-Packunger allen Verkaufsstellen find zu verkaufen ober gege

Mebeneintommen. Beimarbeiten rofp. burch Bitalie-Berlag, Minden C 5.

Gasherde Junker & Ruh zu Original-Fabrikpreisen. Wunsch Ratenzahlung

Conrad Lutz, Emmendingen

Biege t 2 Jungen u. ein fprung Biegenbock. aus Dr. 43, Waffer

Betten eue u. gebr. Kleibersche, tonmobe, Bertito, schne doßhaarbetten 8. M., Wasch isch, Nachtisch, Limnertisch, bilible, Spicgel, einzel. Ma-razen vert, billig Arheibt,

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und Breisgauer Sonntagsblatt"

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldkirch und am Raiferstubl.

bie einspalisse Betitzeile ober deren Raum 20 Pfa. bie Reflamezelle 60 Psa, bet dierer Aufnahme Nabalt. Bei Plapvorschrift 20% Buschlag. Belingengeblibe das Tausend 10 Mart ohne Posigebilbren

Anjeigenpreia:

Telegr.-Abr.: Dolter, Gumenbingen. Fernipt. : Emmenbingen 803, Freiburg 1892.

Befcaftsfrede: Rarl-Felebridiftrafe 11. Loftficed-Ronto Mr. 7882 fimt Rarlernh

Mr. 92

Emmendingen, Dienslag, 21. April 1925.

60. Jahreand

Strefemann zur Präfibentenwahl

Erlebeint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Sorugspreis: monatlid frei ins Baus Mart 1.50.

Berlin. 19. April. Dr. Strejemann fcreib In ber "Reit" über bie Reichsprafidentenwahl, bie beutiche Bolfspartei habe bis jum legten Augenbied an der Randidatur Jarres festgehalten und gegen bie Randibatur Sindenburg Bedenten in offener Aussprache mit dem Reichs blod und bem Generalfeldmaricall geltend gemacht. Nachdem die Enticheidung für Sindenburg gefallen fei, fei es felbstverftandlich, baß feitigt fei. die Bolfspartet fich hinter feine Randidatur ftelle. Alle anberen Ausstrenungen wirefpraden ben Tatfachen. Entichieden betont Strefemann, daß es die Bolfspartei ablehne, in dem Rampf um bie Brafibentichaft einen Austrag der Gegenfäge zwischen Monarchie und Republif au gieben. Die Bahl bes Reichsprafibenten lei auch feine Enticheidung über die Grundfage ber beutiden Aufenpolitit. Rur auf bem Wege friedlicher Berftanbigung und unter Bergicht auf machtpolitifche Illufionen fonnten wir ir gaber Arbeit bie Stellung wiedergewinnen, bie wir innerhalb ber anberen Staaten einnehmen wollen. Der Lösung ber Reparationsfrage burch bie Londoner Abmachungen muffe bie Lofung ber politischen Fragen folgen, die unfer Berhaltnis zu unferem weftlichen Rachbarn flare und bas Rheinland ein für alle Male vor ben Angriffen frangofifcher Gewaltpolitit fcuge. Die vertragsmäßige Räumung bes befegten Gebietes ftelle uns ficher und ermögliche uns frei von bem fortgesetten außenpolitifden Drud, die Wohlfahrt bes beutichen Bolles au forbern. Die Ausführungen bes Reichsaußenminifters ichließen mit einem erneuten Befenntnis für Die

MIB. Wien, 20. April. Bei einer Unterreredung mit bemAukenminister Matana beflagte ber Obmann ber großbeutichen Bartei Wotowo aufftellen gu laffen. Die Frage Republit ober

BIB. Baris, 20. April. Seute fand unter bem Borfit von Bainleve ein Kabinettsrat Statt, in beffen Berlauf, wie bas offizielle Communique besagt, die vom Minifterprafibenten Painleve abgefaßte Regierungserflärung versejen und geprüft wurde. Der endgültige Text bas bentsche Bolt gesagt, bag er dem inneren und ausgeschlossen, daß der Todessall für das Pisegewird in dem heute Abend unter Borfity bes Bras fibenten ber Republit Doumerque Stattfindenben Ministerrat festgelegt.

Reine beuticherumanijde Ronfereng.

2018. Berlin, 20. April. Wie ben Zeitungen mitgeteilt wird, ift von einer naben Ronfereng zwijden Deutichland und Rumanien gur Beilegung bes befannten Konfliftes an amtlider Stelle nichts befannt. Es werbe baran festgehalten, daß die gange Angelegenfeit einem Schiedsgericht unterbreitet werben muffe.

3nr Randidatur Sindenburgs.

reter des Renterburos richtete an Sindenburg eine Reihe von Fragen, auf bie Sinderburg erflarte, er fei bereit, den vorgeschriebenen Cid, nachbem ber Reichspräsibent gemäß ber Berfassung jandeln, die Reichsgesetze schühen, gewissenhaft feine Bflichten erfüllen und jebermann Berechtigfeit guteil werben laffen will, gu leiften, benn fonft hatte er nicht bas Recht gehabt, fich als Raubibat ber frühere Reichspoftminifter Sofle.

einer friedlichen Entwidlung im Innern im Muslande geminnen fonne und baf es eine Torgeit ware, wenn fich Deutschland in friegerische Mentener einließe. Bahrend ber gangen Rachfriegs= deit habe er immer gegen friegerifche Abentener gesprochen, weil fie nur unheilvoll enden könnten Seine Ansicht als militärischer Cachverständiger fel, baß Deutschland nicht im Stande fei, fich auch nur gegen einen fleinen Rachbarn zu verteibigen, Denn auch bie Staaten wie Bolen und bie Tidiecho-Slowatei befäßen viel größere ftehende Seere als Deutschland und würden burch militärifche Bundniffe geschütt, fo daß wir in jedem Salle einer BEB, London, 20. April. Der Berliner Bers Macht negenüberständen, bereit Ruftung viel ftarfer fet, als die unfrige.

BEB. Berlin, 20. April. Seute nachmittag 4 Uhr verftarb im St. Sebwigstrantenhans

28TB. Berlin, 20. April. Infolge bes 216le-Die angeblichen Meußerungen, die der Außen- Monarchie stehe augenblidlich in der deutschen Bo- bens bes früheren Reichspostministers Dr. Sofle Unterftugungsgelder des Arbeitslosen, sobald minister jur Anschluffrage gegenüber italieni= litit nirgends zur Erörterung. Personliche Bun- joll fich, wie verlautet, ber Untersuchungsrichter er Arbeit findet gur Bezahlung eines Teiles schen Journalisten gemacht haben soll. Wotowa sche seien baber nuglos. Die Sicherheitsfrage sei mit der Leitung bes Hedwig-Arantenhauses, wo- seines Lohnes zu verwenden,

vertrat dabei den Standpunkt, daß der Inhalt gegemwärtig Gegenstand internationaler Erörtes hin Höfle furz vor seinem Tod aus dem Gesängs ber bestehenden Berträge den Anschluß nicht bes rungen, baber könne er sich nicht persönlich in eine nisslazarett verbracht worden war, in Berbindung hindere. Matana erklärte, es sei ihm nicht ein= folche Frage einmischen, mit ber sich an erster gesett haben, um festzustellen, ob Sofle lediglid gefallen, ben Umfang ber Anichlugbewegung Stelle bie betreffenben Regierungen beschäftigen an ben Folgen einer Qungenentzundung geftorben herabzusetzen. Die Bemerkungen Wotowas, mußten. Natürlich verfolge er bieje wichtigen Er- ift, ober ob möglicherweise noch andere Momente welche Möglichkeiten die Staatsvertrage bieten örternigen mit besonderer Ansmerksamkeit. Er bei seinem Abloben mitgespielt haben. In einigen seien völlig richtig. Diese Möglichkeiten seien feile mit allen Deutschen ohne Unterschied ber Bar- Kreisen, die sich als unterrichtet ausgeben, wird ihm durchaus bewußt. Der Augenminister tei die Ansicht, bag die gegenwärtigen Grenzen im behauptet, daß Sofle, der in der letten Zeit feiner drückte die Hoffnung aus, daß mit dieser Erklä- Often zugunften Deutschlands geandert werden Umgebung gegenüber Zeichen außerster Riedergerung die Möglichkeit von Migverständnissen be- mußten. Aber um den Frieden nicht zu gefährden, schlagenheit erkennen ließ, am vergangenen Sonnmuffe biefe Frage burch Berhandlungen geregelt tag größere Mengen von Beronal und Alfohol zu werben. Der Berfailler Bertrag fei für uns bin- fich genommen habe, um seinem Leben freiwillig bend, bis er burch ein neues Abkommen zwischen ein Ende zu machen. Da Sofle ständig über ben Bertragspartelen geandert werde. Die Brach- Bergbeffemmungen und Schlaflofigfeit Hagte, hat tung ber militärischen Borschriften bes Bertrages er, wie hinzugefügt wird, tatfachlich von ben ihn sei natürlich ein Teil der Erfüllung bes Vertra- behandelnden Merzten ein Schlasmittel und Alloges. Er habe bereits in feiner Ofterbotichaft an hol erhalten. Es erfcheint im Augenblid nicht personal bes Gefängnislazaretts noch ein Nachburchaus die Ansicht, daß Deutschland unt von spiel haben wird. Untersuchung biernber ift ein-

3vr Indestrickrife in England.

WIB. Lonton, 18. April, Der politifche torrespendent ber Daily Mail ichreibt: Gin Musichuf von Mitgliedern ber Regierung hat bie afute Depression in gewissen Industrien und die praftijden Mittel gur Beseitigung besllebelftandes geprüft und wird wahricheinlich feinen Bericht in ber nachften Rabinettsfigung am fommenben Mittwoch vorlegen. Goweit befannt handle es fich bei ben Borichlagen um eine staatliche Beihilfe für die besonders unter ber Depreffion feidenden Induftrien, vermutlich für die Schiffbau-, Gijen- und Stahlinduftrie, um eine Beidäftigung für die Arbeitslofen au ermöglichen und gleichzeitig ber Konfurreng auf bom Weltmarft entgegengutreten. Der Bund britifcher Industrieller hat einen großen Musfcuy jur Brufung biefer Frage eingejegt. Gir Alfred Mohn, ber Urheber bes Gedantens, bie

Brima Ballerina Roman von Lola Stein.

Sanffice Meldnugen

Randibatur Sinbenburgs.

Coppright by Carl Dunder, Ber'in 28 62, 199 (Nachbrud verboten.)

allein. Serbert Winnefeld ftand am Fenfter, wandte Lou ben Ruden, ichien nicht geneigt, ihr Rede und Antwort ju fteben. G': fannte ihn. Wenn er nicht fprechen wollte, vermochte fie ihn nicht dazu zu bringen. Und fie felbst mar so erfüllt von Jorn, Schmerz undWut, daß auch il; es beffer ichien, jest gu ichweigen.

Die Schläge der Uhr, die die fünfte Stimbe fündeten, gerriffen die Stille. Lou fuhr gu, men. Es wurde höchste Zeit für fie, ins Theater ju geben. Sie warf noch einen Blid auf den abgewandt fiehenden Mann, bann verließ fie bas

Das Weihnachtsmärchen, in dem bas Chepaar febr viel zu tun hatte, begann allabendlich um fechs Uhr. Seute war Lou noch vor ihrem Gatten in ihrem Untleideraum. Ihre Sande ditterien fo, daß es ihr unmöglich war, fich felbit aus= und anzukleiben. Gie vermochte auch nicht! mit der fie bedienenden Garderobiere 2'1 fpreden. Und die Frau fah fie immer wieder beiorgt an. Was war mit ber Tangerin? Was mar ihr

die Rote heute gar nicht beden will."

Lou hatte icon in ber erften Gzene gu tanden. In einem Schwebewagen ericien fie, als dur Erbe, fie entstieg ihm und tangte als Elfenfonigin mit einer Schar fleiner und fleinfter Elflein einen fehr lieblichen Reigen, ber täglich bar war bie forperliche Qual. das Entzuden von groß und flein in biefem Jahre geweseit war.

Dann rauschte fie hinaus. DasChenaar blieb das ichimmernde Baubergefährt mit feiner Stride einzeln durch die Sande habe gleiten lieblichen Infassin auch heute wieder ein Ab lassen und bag nicht bas geringfte an ihnen des Entzudens bei den fleinen Bufchauern aus- dunn oder fouft icabhaft gewesen mare. Die

> flogen hatte und fich nun langsam ju Boden neben der er gejprungen war und in dem plogsenten sollte, geschah bas Entsetliche. Einer ber lichen Anprall bie anderen Befestigungen mit Bahn. Täglich flatterten Briefe auf ihr Schmernahezu unsichtbaren Stride, an benen bas Ce- herabneriffen hatte. fährt hing, rig, ber Wagen fiel mit feiner niedersausenben Trümmern bebedt.

große Saus, das Publikum sprang auf, eine wie boje Absicht, wie ein Racheakt aus." Panif entstand. Aber ichen fentte fich der Bor-

Berr ericien; ber bas aufgeregte Bublifum bat, sich zu beruhigen, FrauWinnefeld fei feich und durchaus nicht lebensgefährlich verlett. "Wir muffen noch etwas mehr Schminte bie Borftellung fonne jedoch heute nicht zu Enbe auftragen", fagte fie. "Sie find fo bleid, daß geführt, das Theater mußte gefchloffen werben. Es war unmöglich, fofort einen Erfat für Lou.

Sie lag indeffen auf dem Diwan ihrer Gar-Elfe gefleidet, das Gefährt fentte fich langfam berobe und ber Theaterarzt legte ihr einen Notverband an. Gie wimmerte por Schmerzen und war feines flaren Gedankens fähig, fo furcht- ben Auftritt auf ber Buhne beobachtet. Berbert überführen. Keiner hatte fie an jenem verhang-

Auf ber Buhne tobte bie Erregung. Der Die rettor, ber Regiffeur, alle Silfsfrafte, alle im Emporung, ihr gu. MIs fie ben Schwebewagen in ihrem garten Stud beschäftigten Berfonen maren verfam-Rostum heute hinter den Rulissen bestieg, über- melt. Berbert Minnefeld stand bleich. wie ver- audte die Achieln. Sie war ihres Sieges, ihrer

riefelte ein Schauer ihre Ceftalt, ein eifiges Ge- fteint, zwischen ihnen. Der Buhnenmeifter, auf Berrichaft über diefen Mann gu gewiß. fühl ergriff fie. "Ich gittere vor Aufregung", ben die Borwurfe bes Infpizienten herniederjeden Abend, so auch heute furz vor Beginn ber denen Fuge in Gips gelegt werden sollten. Dann aber hob fich der Wagen empor und Borftellung alle Apparate und Gegenstände, die flog mit seiner leichten Laft auf die Buhne, wo gebraucht murben, geprüft habe, bag er die Tatfochen fprachen gegen ihn. Der geriffene Aber als der Magen die Buhne einmal im: Strid wies eine murbe, gerichliffene Stelle auf, Der. fich Lou Winnefeld erfreute, brach fich durch

"Wie hatte mir folde ichabhafte Stelle wohl furchtbaren Schnelligfeit auf die Buhne, Lou entgeben konnen?" rief ber Buhnenmeifter in und Frauen brachten. Tüglich wurden die ichonwurde im Fail herausgeschlendert und von den heiler Erregung. "Solange ich hier meinen ften Blumen für sie abgegeben und füllten alle Dienst tue, ist noch nie etwas passiert. Das hier Räume ber stillen und veröbet scheinenben Ein Schrei des Schreckens durchgellte das sieht aber nicht wie Fahrlässigfeit aus, sondern Mohnung. Die herrin des hauses lag mude

hang, die Besonnenen mahnten zur Ruhe, die Ein Naunen ging durch die Reihen, hier und ba lange Zeit. Und Serbert Winnefeld war es zu Erregten festen sich wieder. Man wartete in wurde mit dem Ropfe genickt, wurde eine Bus traurig und obe in feinem Beim. atemloser Spannung, was mit Lou Winnefeld stimmung laut. Derselbe Berdacht beschäftigte . Er suchte die Zerstreuung, die er bei seinem Bruft. Reine Fahrlaffigfeit, fein tudifder Bu- anderen, um bie Lou fo litt Run luftele fich ber Borhang ein wenig. Gin fall, ein unerhortes Berbrechen mar hier ge-

3wed, jest ju ftreiten."

BerbertWinnefelb, noch mit feinem phonta-Winnefeld trat por fie hin.

Sie maß ihn mit hochmutigen Bliden und Raffegeficht.

Dann geleitete ber Ballettmeifter feine fei= bachte sie. "Werde ich benn überhaupt tangen prasselten, schwur hoch und heilig, daß er, wie bende Frau nach hause, wo die beiden gebro-

7. Rapitel.

Die Erregung über biefen traurigen Borall leate sich in Bühnen- und Bublikumskreifen nicht fo balb nieber. Die große Beliebtheit, einen Sturm des Mitgefühls, der Teilnahme zenslager, die ihr Bunfche für balbige Genes jung von Bewunderern, von jungen Madcher und apathisch in den weißen Riffen und durfte Er sprach bas Wort, das fie alle bewegte. fich nicht regen und faum bewegen eine lange.

geschen fei mochte. War fie verwundet, war- alle Geelen, Diejelben Gedanken brannten in franten Beibe nicht finden tonnte, bei jener

. Denn fie wußte genau, wer dies ungeheure, wer sie Untersuchung wird das Nähere erges wer sie auf dies Krankenbett gebracht und so ben", fagte der Direttor turg. "Es hat feinen elend gemacht hatte. 216er fie fonnte ihr Wiffen nicht beweisen.

Bei der Unterjuchung, Die fofort eingeleitet stischen Ballettkoftum angetan, verließ die wurde, war nichts zu ermitteln gewesen. Mohl Buhne. Allgemein fiet es auf, baf er bier gwis wurden Stimmen laut, die Bera Wolnifow ichen ben anderen frand und nicht bei feiner gang offen ber furchtbaren Rachetat an der von Frau weilte. In einer der Ruliffen ftand Bera ihr gehaften Rivalin, die fie aus dem Saufe Wolnitow. Bon hier aus hatte fie gleichmütig gewiesen, beschuldigten. Aber fie mar nicht gu nisvollen Tage por ber Borftellung gesehen. "Das war bein Bert", sifchte er, bleich vor Und fie leugnete gang ruhig, mit frecher Stirn und gleichmiltigftem Ausbrud in bem iconen

Kortlekung folgt

ben Plan erwägenswert erachte.

Die Boroange in Bulgarien.

graphenagentur.) Der Polizei gelang es, ben 3u-Rathebrale untergebracht hatte, ausfindig gu leiftete, murbe er erichoffen.

BIB. Sofia, 20. April. Bie weiter befannt wirb, war der Berfchwörer Mirtoff Klihrer der Abteilung für Attentatsvorbereitungen, bie gum tommunistischen Beheimtomitee gehorte. Er war ferner ber Berfaffer von Unweisungen fiber bie Sandhabung von Sprengstoffen, die heimlich an Terroaufgefunden worden waren.

Furchtbare Gingelfeiten.

Sofia. 19. Abril. Es hat den Anschein, als bare Ereignis in die Deffentlichfeit. Die Rathe- Cadje an die erfte Inftang gurudgubermeifen fei. peln ist eingestürzt. Der größte Teil der Todes- werden mussen. opfer ist noch unter dm Trümern des eingestürzten Gotteshauses begraben, so bag sich die genaue Bahl immer noch nicht angeben läßt. Sofort nach ber Explosion wurde eine Hilfsattion eingeleitet. Die Strafen in Sofia find menfchenleer. Jeber Bagenverkehr ift verboten, nur mit Solbaten besetzte Kraftwagen fahren hin und her. Die Bollsmilig ift mobilisiert. In allen Städten Bulgariens wurben Berhaftungen vorgenommen. Die Führer ber verschiedenen ausgehobenen Verschwörergesellschaften follen nach Sofia verbracht und bor ein Rriege= gericht gestellt werden. In Novosagora allein wurben 150 Personen verhaftet. Die gange bulgarische Grenze ift abgesperrt, nur einzelne ausländische Reisende werden burchgelassen. Auch die Telegraphen- und Zugverbindungen mit bem Austand find feilweise unterbrochen. Gang Sofia ist von Mili= tar abgesperrt, um ber Attentäter habhaft zu werben. Die Panit, die nach der Explosion in der worin Grans wegen Beihilfe jum Morde ju 12 Rirche entstand, lagt fich taum beschreiben. In Gahren Buchthaus verurteilt murbe, murbe bie Gebrange wurden insbefondere Frauen und Rin- Bieberaufnahme bes Berfahrens abgelehnt. Beder niedergetreten. Der größte Teil der Berlegten rufung gegen diese Ablehnung ift möglich. find Frauen und Kinder.

Das Attentat gegen ben Renig geplant.

Belgrab, 19. April. Es fteht nunmehr, feft, ag das Attentat in Sofia gegen den König gerich- fifichen Landtags Hendemann aus Oftpreußen let war. Bur Leichenfeier für Georgieff war unter der Hauptkuppel der Kathe' ale ein Thron aufge Rellt, auf bem ber Ronig hatte Blat nehmen follen Die Teilnahme des Monarchen an der Leichenfeier wurde erft im lehten Augenblid abgesagt und ber | ben driftlichen Arbeitern erklärte fich ber drift- Billen gur Beiterarbeit nach ben bemahrten Richt-Chef bes Generalstabes, Davidoff, erhielt den Auf- liche Bauernverein für die Unterftugung der linien, um nach außen und innen zu wachsen und trag, in Vertretung des Herrschers bei der Trauerfeier zu erscheinen. Die Explosiomasse war in ber Rupel oberhalb des Seffels angebracht, den die Erplosion in tausend Stude gerriß. Der davorstehende General Davidoff murde gur Untenntlichkeit ber-

Erhöhung des bulgarifden Goldnerheeres?

WIB. Paris, 20. April. Die bulgarische Regierung stellte an die interalliierte Kontroll= tommission das Ersuchen, das bulgarische Söld= bern des Turmes die große Mehrausgabe fast wie= nerheer um 10 000 Man verstärken zu burfen. ber ausgeglichen hat. Bunachst mußte bas Schie-Das interallierte Romitee von Berfailles hat ferdach des Wohngebaudes durch ein Blechdach erheute diefes Ersuchen vom technischen Stand- fest werben, bas ben im Binter und Fruhjahr puntt aus geprüft. Asbann wird bie Botichafterfonfereng barüber beraten und in fürgefter! Frist ber bulgarifden Regierung ihre Enticheidung mitteilen:

Ans dem Gericksfaal.

BIB. Berlin, 18. April. Der Geheime Fi= burfen mit Genugtuung feststellen, bag biefe allernangrat Sellwig, der im Zusammenhang mit bings tief eingreifenden Magregeln von Erfolg ber Barmataffaire feit langem fich in Unterfu- maren: man ift der Feuchtigkeit bes Turmes Berr hungshaft befindet, ist gestern gegen eine geworben. Da sich an der Westmauer bes Turmes rer und ein Graf Douglas festgenommen. Db vom Samstag auf Sonntag wurden die Be-Sicherheitsleiftung von 10 000 Mart aus der ein Giß zeigte, der die ganze Wand von unten bis und inwieweit fich die Berhafteten Berfehlun- wohner unserer Stadt durch den Marm ber baft entlaffen worden.

zicht verwarf, wie der Landesdienst des sud- jener Rif auf ein Rachgeben der Fundamente gu- ben. beutschen Korrespondenzburos erfährt, die Revis rudzuführen fei, mußten Beobachtungen vorbereis fion des tommunistischen Landtagsabgeordne= tet werben, aus benen fich foliegen läßt, ab bie ten Schlaffer, Goets und Buechs in München Bewegung, die den Rif in ber Turmwand verurgegen ihre Berurteilung wegen verbotswidriger sattel mähkortführung der kommunistischen Partei mähtend des baperischen Ausnahmezustandes. Mit der Revision war die Rechtsgültigkeit der Maß- fen Umgebung Marken festgelegt, an die Beabher Reichsverfaffung getroffen hatte insbesonere biefenige ber fogenannten Rahrnerordrung nach der formellen wie nach der materis als Sorgentind bes Bereins aufgibt, zuwor muß

Gin Cheriprozek in Mainz.

Maing, 18. April. Bor bem Mainger Begirlishöffengericht hatten sich die verantwortlichen Res Hauptausschuss wiederholt solgende Richtlinien an-

Ronals beim Zusammentritt des Parlaments | nischen Boilsblatter wegen der Beroffentlichung bamlt gefunden zu haben. Der Hauprverein hat Bereinigten Staaten 114 311 000, das iff eine bem Arbeitsminifter über Diefen feinen eines fathrifchen Gedichtes "Ebert und fein Ran- nicht die Mittel, große Untertunftshaufer gu Blan beraten. Daily Telegraph zufolge hat ber belaber" ju verantworten. In bem Gebicht war bauen. Da er nur eines ober fehr wenige fertig Bollzugsausschuß ber Parlamentsfraktion der die Acuferung des Sohnes von Ebert in einer stellen konnte, liegt dies auch nicht im Interesse Arbeiterpartei fich ebenfalls mit diesem Plan sozialdemokratischen Bahlversammlung, "was der Mitglieder. Deshalb ware es zu begrüßen, welche 315 000 beirug. Beldaftigt. Die Tatfache, baf er eine Untertom- nicht pariere, gehöre an den Randelaber", fathrifch wenn ein Net Meinerer Wanderheime den inission zur Prüfung dieser Frage ernannt habe, verarbeitet worden. Die Anklage war auf Grund Schwarzwald überbedte. Diese herzustellen und in Schottland brach infolge der starten Regent Ift dem Blatt zufolge ein Zeichen dafür, daß er des Geseiges jum Schutze der Republit, § 8 giffer einzurichten wäre Aufgabe der einzelnen Oris- falle der Damm eines Stanbedens und gerstörte richt sprach bie beiden Angeklagten frei.

BEB. Sofia, 20. April. (Bulgarifche Tele- Landgerichtsbirettor Croner vor ber Straffammer.

MIB. Berlin, 20. April. Bor ber erften Mindtsort Mintoffs, ber bie Sollenmafchine in ber Straffammer bes Landgerichts 1 begann bente morgen die Berufungsverhandlung gegen Landgerichtsbirettor Croner. Als Mebentläger waren machen Da er bei feiner Festnahme Wiberstand Landgerichtsbirettor Bewersborff und Landperichtsrat Dr. Schule anwesend. Das Hauptver-Beleidigung, begangen in einem Artitel, den Croner als Borfitender des Republikanischen Richterbunds in der Voff. Zeitung über die Urteilsgrunde bes Mageburger Schöffengerichts in ber Mage gegen Rothardt wegen Beleidigung bes Zutritt erlaubt. riften verteilt wurden und kirglich von der Bolizei Reichspräsidenten veröffentlicht hatte. Das Schöffengericht hatte Croner wegen Beleidigung zu 3000 Mark Geldstrafe verurteilt. Der Angeklagte Croner hatte das Urteil angesochten. Nach fast 1½= das geschützt werden muß. Wir sind keineswegs ftündiger Beratung verkundete der Borsitsende den blind gegenüber den Erfordernissen des wirtschaft-Befchluß ber Straffammer, wonach bas Urteil ber hatte die Aufregung der Bevölkerung über das ersten Instang dem Angeklagten evil. Schaden tommunistische Bombenattentat in ber Kathebrale bringen tonne, wenn es in der vorliegenden Form lange noch nicht ihren Sohepunkt erreicht. Gang weiter bestehe. Deshalb habe das Gericht gu allmählich nur fidern Einzelheiten über das furcht- Gunften des Angeflagten babin entschieden, bag die brale, die ungefähr 2000 Personen faßt, war bis Damit wird der Prozest gegen Eroner nochmals auf den letten Blat gefüllt. Gine der beiden Rup- vor dem Amtsgericht aufgerollt und entschieden

> Rene Ctappe im Schiffbeder Rommuniftenprozef. BBB. Altona. 20. Abril. Die Berhandlun= ien über die Schiffbeder Oftoberunruhen wurden heute in der dritten Staffel mit 29 Angeklagten por der großen Straffammer des Landgerichts fortgefest. Die angeklagten Kommunisten werden bechuldigt, sich an den Unruhen in Schiffbed am 23. und 24. Oftober mit der Baffe beteiligt, Beamte angegriffen und öffentliche Gebaube befett an haben. Gine ganze Anzahl von ihnen ift im Begenfat zu ben bislang Berurteilten bereits vorbestraft.

Das Tobesurteil gegen Grans aufgehoben.

BEB. Sannover, 20. April. Das Gericht hob bas im Falle Bittig gegen Grans ertannte Tobes: urteil wegen Anstiftung gum Morbe auf. Roch maliae Verhandluma por bem hiefigen Schwargericht murbe angeordnet. Im Falle Hannappel

Bon den Barteien.

Berlin, 21. April. Dem Bormarts jufolge nenert und überhaupt alle gutage getretenen Manhat der kommunistische Abgeordnete des preus gel nach Aunlichkeit behoben. seinen Austritt aus ber tommunistischen Land- beit bes Bereins insgesamt haben bie Bereinslagsfraktion und gleichzeitig aus der kommunis dwede wieder eine nicht unbedeutende Förderung tijden Partei vollzogen.

WIB. München, 20. April. Im Gegensat ju in bas neue Geschäftsjahr ein mit bem ernften Kandidatur Sindenburg.

Vadischer Schwarzwaldverein. Soluf.

bom Turme herabfallenden riefigen Giszapfen

widerstehen tann. Dann wurde aus allen Fugen

der Turmmaner der alte Zement entfernt, und

neuer wurde hineingegoffen. Endlich wurde bie

obere Plattform und die Zinnen des Turmes mit

einer starten Blechvertleidung verseben. Wir

tung in fünftägiger Arbeit am Turme und in bel

achtungen angeschloffen werden können. Es miß-

ten eigentlich noch manche bauliche Veränderungen

durchgeführt werben, damit ber Turm seine Rolle

aber das Ergebnis der Messingen abgewartet wer-

Bas bie Banberhitten betrifft, fo hat der

Die herstellungsarbeiten am Feldbergturm ha ben uns eine unangenehme Ueberraschung geber Direktion des Mero-Llond eingefroffenen bracht: ftatt 5000 Mart nahmen fie 11 800 Mart in Anspruch. Sierbei bleibt allerdings zu bernidsichtigen, daß eine unvorhergesehene Mchrein= nahme von fast 4000 Mart aus den Eintrittsgel= Minuten gurud.

wenn eine Ortsgruppe an ihrem Sige eine Jugend-

herberge einrichtet ober ber Jugend in ein für

Bereinsmitglieder eingerichtetes Banberheim ben

anlagt, im Intereffe bes Schutes ber Schwarg-

waldnatur bei ber Staatsbehörde varftellig zu mer-

lichen Lebens, noch viel weniger feinbselig bagegen

eingestellt. Bahrend aber Riesenwerte an ber

Murg und um den Schluchsee entstehen, follten die

tleinen Kraftanlagen, bie fiberall aus bem Boben

fammenfinden, recht ichnef auf ihre Notwendigfeit

geprüft werden. Richt bie Bergformen allein ma-

den die Schwarzwaldlandschaft aus, sondern auch

das lühlende, fpriffende, lebendige Baffer. Das

Schwarzwaldtal ift nicht mehr Schwarzwaldtal,

werden foll, dan fich die Bandersitten im allge-

meinen wieder gebeffert haben. Gewiß bat die

Bergwacht bas ihrige bagu beigetragen, zu ber ber

Schwarzwaldverein in unseren Vergen das

wird, beweist die Tatsache, daß auch im Jahre 1924

vielleicht abfühlend gewirft, daß einer von ihnen,

tungsarbeit in größerem Umfang leifteten, benn

ges behoben werden. Wege, Schuthütten, Briff.

ten, Bante und die Martierungen wurden aus-

gebellert und wieder instand gesett ober gang er-

Durch die im abgelaufenen Jahre geleistete Ar-

erfahren. In diesem Bewußtsein tritt ber Berein

du gedeihen, worin er sich der freundlichen Unter=

tützung und Mithilfe seiner Mitglieder sicher weiß.

Vermi'die Radrichten.

und bor ben Strafrichter geführt murbe.

mandelt ift.

Ginige Male fah fich ble Bereinsleitung ber-

tagsabgeordnete, langfähriger Berausgeber ber Schriften der vollswirtschaftlichen Gesellschaft führen. Es sollen ferner die Schiefarbeiten in in Berlin, Max Brömel, ist im Alter von fast gesährlichen Mozen tunlichst beschränkt und die 79 Jahren gestorben.

rische Kurier in der Angelegenheit der banri- ben. ichen Girozentrale erfährt, haben vorgenom= mene Saussuchungen zu einer Reihe von Berhaftungen geführt. Im Bantgebaube murben Direktor Rühm, Direktor Kommergienrat Lehoben durchsehte und da eine Untersuchung der gen strafrechtlicher Art haben ju Schulden tom- Feuersirene unfanft gewedt. Durch eine Sto-WIB. Munden, 18. April. Das Neichsge- Fundamente die Möglichkeit nicht ausschloß, daß men lassen, wird die weitere Untersuchung erge- rung in der Schafttafet wurde die Sirene selbste

> WIB. London, 19. April. In Scapa Flow wurden gestern 9 deutsche Schiffe und Zerstörer 5 36 gehoben. Ein Schiff lag auf der Seite und mußte vor der Sebung auf dem Meeresboden erft gerabegerichtet werben. Die Bergung bauerte 6 Tage.

MIB. Loudon, 20. April. Reuter melbet aus Bloemfontein, daß unter den EingeborenenUnruhen ausgebrochen seien. Die Lage fei fehr ernst. Die Polizei sei gezwungen gewesen, auf manner und Gesellenverein bembsichtigt, am nach die nach Tausenden gahlende Menge zu schieften. sten Conntag und Montag abends im Bautsaal . Ueber die Verhaftungen sei Näheres nicht be- das romantische Schauspiel "Freifchut auf fannt. Die Radelsführer feien verhaftet und die Buführen. Es ift dies eine freie Bearbeitung ber Bürgerwehr aufgerufen worden.

af wire ber Mainser Tageszeitung und der Rheis geraten und er scheint auch allgemeine Zustimmung vom 1. Kebruar beträgt die Einwohnerzahl der Platate

Bunahme im Jahre 1924 um 1 627 000. Die Bu nahme burd Geburtenübericuk ift viermal fo groß, als die Bunahme burch Ginwanderung

- Dammbrud. In Glelmorlie bei Greeno 1, erhoben worden. Die Staatsanwaltschaft be- gruppen. Diefer Weg ist schon mit Erfolg von ein Haus. Der untere Teil des Darfes wurde antragte 200 bam. 150 Mt. Gelbstrafe. Das Ge- einzelnen Ortsgruppen beschritten worben, und ber fiberschwemmt. Wenigstens 4 Personen sind ers Sauptverein hat für folige 3mcde auch ichon Beitrunten, Man befürchtet, bag bie Rataftrophe trage beantragt und gegeben. Immer follte man weitere Opfer gefordert hat. Der Sachichaben dabei aber im Auge behalten, daß solche Unterneh- ist sehr bedeutend.

mungen auch ber manbernben Jugend gunute" - Ein Bring als Lanbftreicher, Beim Bohl tommen sollten. In den jugendlichen Herzen die fahrtsamt in Frankfurt am Main sprach nach Freude an ber Natur gu weden und gu pfleger, einer Blatermelbung ein Pring von Sohenlohe ihre Wanderlust zu fördern und doch wieder in vor und bat, da er mittels und obdachlos set ben Grengen des Wohlanftanbigen zu halten, ift um eine Unterftühnng. Da man den Angaben fahren war gegen Croner eröffnet worden wegen Orme ist as im kantien Aufgaben. des Mannes keinen Glauben schenkte, benacht Drum ift es im höchiten Grabe begrugenswert, richtigte man die Bolizei, die ihn ins Bolizeis prafibium brachte, wo er fich tatfachlich als ein Bring von Sohentohe ausweisen tonnte.

- Blutige Rache. In einem Dorfe bei Girgenti auf Sigilien murbe ein befannter Dieb, welcher, um die Befiher au icabigen, bie Buchsbäume mit der Axt abschlug, von einem Befiger babei ertappt, ber ihm mit Unterftugung eines Rnechtes die linke Sand mit einem Beile ab. lolug und fich anichidte, auch ber recien Sand bas gleiche Schicffal zu Teil werden zu laffen. Der Dieb fonnte fich aber freimachen und fiuch. tete blutüberströmt in feine Wohmung, wo er lebensgefährlich barnieberlteat. Die Bolizei Schiefen, wo nur Waffervorrat und Befälle fich que fahnbet nach bem Befiter.

- Bom Morb gum Tangvergnugen. Giner Blättermelbung aus Memel aufolge murbe bort Samstag nachmittag ber 82 jahrige Oberpolts ichaffner a. D. Bauli ermorbet aufgefunden. Mis Tater fommen 2 junge Arbeiterinnen in Frage, wenn es in eine masserlose Trodenlandichaft ver- die vor einiger Zeit bei Bauti gewohnt haben, Sie haben mahricheinlich ihren früheren Wirl Mif den Bergen wird von manchen Manberern erichlagen und bann beraubt, marauf fie fich immer noch Unfug getrieben, wenn auch jugegebert jum Tangvergreigen begeben haben.

Eröffnung bes biesjährigen Flugvertehrs bes Mers-Mond.

BIB. Berlin, 20. April. Der beutsche Aero-Sauptfontingent ftellt. Daß feine Arbeit gefchätt Loyd teilt mit: Mit dem heutigen Tage begam ber regelmäßige biesjährige Flugverfehr. Auf bem mehrere neue Ortsgruppen der Bergwacht gegrünhiesigen Zentralflughafen starteten heute morgen bet wurden. Im übrigen hat auf die Bermufter Maschinen des deutschen Aero-Llohd zum Fluge nach London über Amsterdam und nach Danzig ber eiferne Begweiser herausgeriffen hatte, gefaßt und Königsberg, fowie nach Ropenhagen. Camtliche Flüge wurden plamnäßig burchgeführt. Dit Wie im Borjahre, fo tamen auch im Sahre bem 1. Mat werden weitere Linien vom New-1924 famtliche Ortsgruppen ihren Aufgaben ba-Lloyd in Betrieb genommen. burd nach, daß fie Instandsehungs- und Unterhal-

nur nach und nach tonnen die Schaden des Rrie- Unterjuchung ber Urfachen bes Grubenungliids auf Bede Minifter Stein.

WIB. Dortmund, 19. Aprif. Das Oberberge amt teilt mit: Die Untersuchung ber Bergbehorde und der Grubenficherungstommiffion in Dortmund über die Grubenerplofton auf ber Beche Minister Stein am 1 .Februar 1925 haf olgendes Ergebnis gehabt: Der herd ber Erplofion murde in einer Abbauftelle bes Floges Otto oberhalb der erften Sohle festgestellt. Dort wurde ein ichwacher, nur mit einer Batrone geladener Sprengichuk weggetan. Diefer Schuff ntzündete infolge einer eigenartigen, bisher nicht flar erfamten Wirfung folder ichwachen Shuffe ein entaundliches Gemifch von Grubengas, welches sich an der dortigen. Abhaustelle ans gesammelt hatte. Das Gemisch explodierte und WIB. Berlin, 18. April. Rach einer bei biefe Explosion wurde von bem vorhandenen Steintoblenftaub genährt und weitergetragen, Meldung legte das Dornierflugzeug "Romet 3". | sodaß sich die Flamme über 4 Floje und 3 Baudas zu der Deutschen Woche nach Mailand ac- | sohlen verbreitete. Die folgenschwere Explosion flogen war, auf dem Rudfluge die Strede | nibt ber Bergbehörde Veranlaffung, als wirt Mailand — Zürich in 4000 Meter Sohe in 130 lames Mittel zur Bekämpfung von Explosionen die Unichädlichmachung des Steinfohlenstaubs Berlin, 20. April. Der frühere freie Reichs= | durch das fogenannte Rohlengesteinsstaubvers fahren allgemein im Ruhrfohlenbergban eingus Shuhmaknahmen gegen die Ginwirfung bet. giftigen Rauchschwaben berartiger Explosionen WIB. Milnen, 18. April. Wie der Ban- auf die überlebenden Personen erforscht wer-

Aus dem Breissan und Umgebung.

:: Emmenbingen, 20. April. In ber Racht tätig in Bewegung gefett. Die Störung ift bes reits behoben.

", Emmenbingen, 21. April. Die Mifgliebet fowie Freunde der Demofratischen Bartei merden auch an dieferStelle nochmals auf die heute abend im "Dreifonig" ftattfinbende Mitglieder versammlung aufmertsam gemacht und in Ans betracht der fehr wichtigen Tagesordnung ist vollzähliges Ericheinen ber Mitglieber brim gend notwendig.

(!) Emmenbingen, 20. April. Der fath. Jung. bekannten Opec für die Dilettantenbuhne von WIB, Remport, 18. April. Nach bemStatus Seinrich Houken. Naberes fiebe Inferate und

Trafftreten des Commerfahrplanes am 5. Junt bringen. Auch bas nene Stud behandelt, wie bas merben auf einigen Sauptfonellungslinien wie- porifrige, einen Stoff aus ber reichen Beschichte litat und unbeschreiblicher Elternleichtlinn auf bie ber Fernschnellzuge mit erster und zweiter Ba- ber ehematigen freien Keichsstadt Breisach, und Casse trieb. Der Turnersmann ronnte vor sich hin, Oftern aus der Schule entlassen worden. Bin id nentlasse eingeführt. Für die Benuhung dieser zwar einen Ausschnitt aus den Gesthechnissen wie im Traum verloren: Jugend von heutel jeht gezwungen, denselben zur Pronfenbersiche Auge ift ohne Rudfict auf die Lange ber zu zweiten Bauernaufstand im Jahre 1525. Die Ja, Jugend von hentel Wie oft hort man's rung anzumelben, da er dieses Jahr noch meisten hohe des doppelten Schnellzugszuschlages der (ehem. Spielleiter des Freiburger Stadtthenters) vor Scham und gerechtem Born bei der allmählich den Jungen anmelden Bone 3, also 12 Mart in erster und 6 Mart in zweiter Klaffe zu zahlen.

Mus der evangelifden Landestirde, Durch die evangelifche Rirdenregierung murben ber Bfarrverwafter Rarl Durt in Bforgheim-Bröhingen gum Pfarrer in Pforgheim-Bröhingen (Reuftabt) ernannt und die Bahl bes Bjarrverwalters Abolf Lips in Bobersweier jum Pfarrer in Bobersweier und bes Pfarrers Otto Bimmermann in Reppenbach zum Pfarrer in Karlsruhe-Mühlburg bestätigt.

- Die Aufwertung feitens ber Finangamter bat vielfach zu Rlagen Beranlaffung gegeben. Ruderstattungsansprüche auf au hoch angerechnete Betrage murben furger Sand abgewiesen, Der Reichsfinaughof hat jest eingegriffen und jugunften der Steuerpflichtigen folgende Entscheidung gefällt: "Sat das Finanzamt einen unstreitigen Papiermartbetrag zu hoch aufgewertet, fo fteft bem Steuerpflichtigen, ber ben geforderten Goldmartbetrag gezahlt hat, ein Erhattungsanspruch zu."

Gilbrieffenbungen. Auf eine zwedentprechende Behandlung der durch die Brieffaften eingelieferten Gilbrieffendungen ift nur bann ficher ju rechnen, wenn die Genbungen burch ben in großen Buchftaben angubringen= den Bermert "Durch Gilboten" auffällig gefennzeichnet sind. Der Bermert "Durch Gilboten" ift zwedmäßig links neben ben Bestimmungs: ort au fegen und mit Karbstift fraftig au unterftreichen. Bu empfehlen ift auch bie Berwendung von roten Alebezetteln, die den Abfendern aufWunich an ben Polischaltern unent-

geltich abnegeben werben. - Bojttrebitbriefe für Reifen. Damit ma: fich ohne weitere Umftande und große Kosten au Reisen jeberzeit mit Bargelb perforae fann, find Polttreditbriefe für Reifen geldaffe worden, die bei jeder Postauftalt bestellt merben können. Sie sind aufaffig bis zu 5000 N.-M. und muffen auf volle 100 Mart lauten. F-buhren werden nur bei ber Beffellung erho ben und amar 10 Bfa. für ie 190 R.-M. (minbeffens jedoch 1 R.M.) und 30 Bfg. für be

funtt über hen Martehr terfeilt ichen Mattingt -: 3mm Schutbeginn. In biefen Tagen öffnen fich wieber die Morten ber Schuthaufer, die Keinen Anfänger aufzunehmen und ein ber nepault vollständig normal. Die Banken Bombe an die untere Seite der Duerlatte, so daß der neues Schuliahr zu beginnen. Mit Stolz erfüllt lind gofffnet Ruden, ben erften Schulweg an, nicht minber erfrent ift auch das Elternherg. Roch jett ift infolge ber Kriegszeit die Schülerzahl eine mirimale. Für das Kind beginnt ein neuer Lebensabichnitt, eine neue Welt. Doch ber be- ihrem forperkichen und geiftigen Aufbau sich beenisstendige Lehrer oder die Lehrerin wird die finden, wurden diese Oftern aus der Schule ents der Torhuter hente in Form ift. Das zweite Tor, Kinder in Liebe aufnehmen und die Rinder- laffen. Bum großen Teil fanden dieselben bereits welches die Babener in ber 26. Minute erzielen, fann herzen zu gewinnen fuchen. Mohl bereiten Gr- | in ben verschiebenften Berufen ihre Beschäftigung. rigkeiten, aber um so dankbarer ist der Erfolg. Für sie alle beginnt nun im gewissen Sinn der Das Bild ändert sach mit 20 gehts in die Pause. Das Bild ändert sach einen der Das Bild ändert sach Miederbeginn. Das beit des Lehrers durch häussiche Rachsicht und dem Arbeitswillen dieser Tausenden. Zum größen. Die energische und wuchtige Berteibigung macht mithisse unterstützen dann ist eine krusklein. Mithilfe unterstützen; dann ift eine fruchtbrin- ten Teil find fie in ihrer geiftigen Reise someit gende Schularbeit ficher zu erwarten.

Sodann zeigte Serr Roginger, Bertreter ber geftellt.

Countag ab tritt im Sonntagsverkehr auf der Raiferfindlocher eine bedeutend gunftigere Abendberbindung ein. Der ab Riegel (Reichsbahn) folgt die erste Erlaubnis, auszugehen. Jest abends abgehende Zug fährt durch bis Breisach schennigft mit den "Anopsen" zum Zignreitenund wieder zurfid bis Riegel; dort hat er Anschluß handler. Gine, zwei, deel werden noch am gleichen an glige nach Freiburg und Offenburg. Um 11 Abend "gezwungen". Und bann? Die unaus-Uhr fahrt ber lette Zug von Riegel nach En- bleibliche Birlung im ungereiften Sehien! Das Ferkeln, von benen Läufer ju 52—180 und zu verlaufen ober geger

!:! Breifach, 18. April. Die auch in Diefem

* Emmendingen, 21. April. Mit bem In- | Schaufpiels: Bauerntrieg, bon Wilhelm Fladt Geftalten an allen Gden. Die Unbolbe der Nacht Freiburger Graphiters Eruft Ries.

gemein Brandftiffing angenommen,

ten Meric in Freiburg ein neues Couls und Stets waren wir Borfampfer für die Forderung Rathaus erbaut werden.

ben 23. April wird die Wallfahrt auf bem torperlich zu ertüchtigen, bamit fie einmal mit ge-Sornleberg mit feierlichem Gottesbienfte wie- funden Sinnen und Marem Beifte die Dinge in ber eröffnet.

:=: Mieberminben, 19. April. Giner ber let: alten Tagen noch vom Kriege; das Schafai ten wir alles auf, die Jugend herauszubringen aus den Staubwinkeln ihrer Stube, wegzubringen von alten Tagen noch vom Kriege; bas Schicfal

Lette Meldungen,

Lissabon, am 17. April sei in Lissabon der Ber- nicht wie das jehige, tuberkulosedurchseucht Sierzu berichten die Morgenblätter aufgrund Geiftlichel helft mit, die gerechten Turnerforberunvon NachrichtenmelbungenGingelheiten, wonach gen in Erfüllung gu bringen Gut Seill Major Camarra mit Unterftütung mehrerer hundert Rameraben eine Art Direftorium errichtete und mehrere Beamte festnehmen ließ Der Prafident ber Republit und die Mitglieder der Regierung hätten sich in eine Kaserne geflüchtet, um von dort aus Verteidigungsmaßnahmen zu ergreifen. Kurze Zeit darauf hätten Schwarzwaldgames das dritte Spiel um den Ausstein

murbe von ber republikanifchen Garbe gefangen Gs fallt das ichlechte Dedungspiel des F.V.E. immer genommen und zwar in einem Stadtteil, mo mehr auf. Dazu tommt, bag bie Babener viel flinter fich die Regierungsmitglieder und berPrafident am Ball find. Bereits bie 12. Minute follte jum die Reinen Anfänger aufgunehmen und ein ber Republit versammeften. Der Bertehr in

Turnen, Spiel und Sport.

Dom Turnen Taufende von jungen Burichen, die mitten ti voran; daß fie ben Kampf erfennen, den ihre El-*:- Broggingen, 19. April. Heute Nachmitstern sein seine gutbeschieben Beschaus zur Krone eine gutbeschieben Stolzes, der Freude, der Freude, der Selbstern seine getten standen ihr Beschieben ber Stolzes, der Freude, der Selbstern seine getten standen sein Selbstern seine Generatung statt, in der Herr Landessein Selbstern sein Seschieben sein Selbstern selbstern sein selbstern s tag fand im Gasthaus zur Krone eine gutbe- ichon regt sich in den Jungen beim ersten Zuhltag suchte Versammlung statt, in der herr Landes- ein Gefühl des Stolzes, der Freude, der Selbstökonomierat Wid aus Ettenheim über Bestündigen, da sie ihre Groschen auf den EIC Schiederichter gemacht. Der zurichen allende Beill kämpfung von Rebkrankheiten sprach. Ilus daß ein neuer "Ernährer" in ihrer Runde sich eine Geht das Spiel troß eingelegter Kroteste. Sichtlich deprimiert spielt der F.B.E. Starm schieden.

Der Buriche erhält von Hause das erste "Trintgelb" für gute Führung in Beruf und Beim. Es ngen.

3. Kom Kaiserstuhl, 21. April. Die zahlrei- trübt ihm die Karheit des Denkens, bringt schließ den. Der Markt wurde ganz geränmt. den Obstbaume halten bem Banberer wieber ihre lich bie Stimme bes Gewiffens jum Schweigen Blutensträuße entgegen. Durch bas vorherrschend Und ichon ift ber erfte Schritt zur schlesen Laufträchtigt. Rubestörung und wie die Dinge alle helfien.

tag. 1. Juni bie Uraufführung bes breiattigen Die Uebungsftunde ift beenbet. - Bermummte Wirkung enthalten.

affahrenden Strede ein Einheitszuschlag in Proben unter Oberspielleiter Harry Schaefer flagen? Ballt sich uicht immer die Turnersaust hirten muß. — Antworte Jawohl, Sie millen haben bereits begonnen. Das bemnächst gur Jur Gewohnheit gewordenen Rebe: Jugend von Berbreitung gelangende Berbeplatat ift in ge- heute! Butentbrannt fliegt fie gu Tifch: Es muß Drud und Berlagsgelellich wohnter fürstlerischer Bollendung eine Arbeit des anders werden! Und wenn niemand fich getraut, foldes gu forbern, wir Turner forbern es Die "!" Balbliech, 17. April. Seute früh 4 Uhr Beucchtigung der Forberung liegt nabe, ba wir verbrannte fier auf dem Sportplate bas Un- feit Jahren am Berte ber Jugenbertuchtigun terfunfts- und Aborthauschen. Es wird all- arbeiten. Immer haben wir bewiefen, bag unfer Arbeit die notwendige Ergänzung beffen barftellt. 1:1 Seuweiler, 20. April. Sier wird bem- was Elternhaus, Schule und Beruf bem Burfchen nächst nach bem Entwurfe bes Beren Architet- vorenthalten, ba fie es ihm nicht geben konnen Erfüllung aller Pflichten seitens der Jugendlicher (!) Bleibach, 20. April. Am Donnerstag fregen Eltern, Schule und Kinche. Die Jugeni Weltgeschen betrachten lernt; Pflege echter, aufrichtiger Kamerabschaft; Erziehung gur freiwillien Kriegsveteranen von 1870-71 ist heute bier gen Unterordnung; Anerkennung einer Antorität: gestorben: Landwirt Frang Josef Baier. Der- Selbstaucht; Selbstbeherrichung; gleichmäßige felbe hat ben gangen Feldzug mitgemacht und Durchbilden des gangen Körpers, Mustelftablung wurde wegen seiner Tapferfeit aum Unteroffi- Anregung der Lunge, Berg und Rerven; ganftige gier befordert. Gerne ergahlte er in feinen Becinfluffung bes Stoffwechfels und bes Schlafes dies find die Produtte unferer Arbeit. Daber bie ber geistvergiftenben Bigarette, weganbringen non ber jugendverberbenben Strafe, hinche in die Turnhade, hinans auf ben Gefundheit wendenben MIB. Baris, 19. April. Savas melbet ans Rafen, bamit ein Gefchlecht uns erftehe, bas fuch eines militärischen Aufftandes unternom- fondern frifd, fromm und froh allen forperlichen men worden. Die Regierung ergreift Magnah- und sittlichen Anforderungen gerecht sein wird men, um die Ordnung aufrecht zu erhalten Behorden! Gemeinden! Ellern! Lehrer und

7.2.6.1 - U.f. B. Baben-Buben 0:2 (9:3)

7.V.C. Jug. A — 7 F.C. Jug. B 8:1.

nahmen zu ergreisen. Kurze Zeit darauf hätben Schwarzwaldganes das dritte Spiel um den rungung regierungstreue Truppen das Viertel umzine in die Kreisliga auszutragen. Man war sich bewust, daß es sich hierbei um keinen leichten Gang handelte, und engliche Wil.-Gummi-Pelerinen, garantiert was mehreren Punkten der Stadt sei es zu Zusam- der Wanuschaft und sonit auf Sieg oder mindestens und 10 Mt. Berliner Straßenbahner-Gunmi-Regens und 10 Mt. Berliner Straßenbahner-Gunmi-Regens Aredithriefheft, das kostenlos an die gewünschte sen und mehrere Personen getötet worden. Anspekibriefheft, das kostenlos an die gewünschte sen und mehrere Personen getötet worden. Anspekibriefheft, das kostenlos an die gewünschte sen und mehrere Personen getötet worden. Anspekibriefheft, das kostenlos an die gewünschte sen und mehrere Personen getötet worden. Anspekibrieften und die Anspekibrieften und seine Stagen und solle Anspekibrieften und seine sen und die gewünsche Scholen und die gewünsche Scholen und seine Stagen und seine s anstellt, während der Schalterdienstslinden melbet, umzingesn die Regierungstruppen die nehr gegenseitiges Verständnis zeigen sollen. Die steile geugten davon. Aber diesmal klappte es gar nicht. Gegen Mind und Sonne spielend, hat der gar nicht. Gegen Mind und Sonne spielend, hat der gar nicht. Gegen Mind und Sonne spielend, hat der gar nicht. Gegen Mind und Sonne spielend, hat der zugen davon. Die Kilfiafeitsdaver der Nollfandist. Der Abgeordneie der Allien Der Abgeordneie der Kilfiafeitsdaver der Nollfandist. Der Abgeordneie karfible verkalten verkäufer, Sammelbeiteller Rabait.

1480

1480

1480

1580

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1680

1 Berhangnis werben; ber gefährliche halbrechte ber Rurftabter fieht frei, erwifch ben Ball und finalt eine mann-Durlach ausscheitet Tor; obwohl der Bul die Torlinie nicht überschritten hat. Das Tempo bleibt weiterhin lebhaft. Auf beiben Seiten enbi griffe im Ars. Die leberlegenheit bes Plaginhabers fallt auf, woran die ichlechte Dedungsarbeit ber Lauferreihe und die Berteibigung mit ihrer ichmachen uni nficheren Abwehr große Schuld trägt. Gin Glud, daß Wir suchen

er ebensomenig verhüten wie bas erfte, benn ber Mittelstürmer schieft vollkommen ungehindert aus furger fer. Die energische und wuchtige Verteibigung macht aber jede Aussicht auf einen Ersolg zunichte. Ein gesehten Alters und ein schaffer Schuß wird vom Babener Torwart gehalten, der Ball springt jedoch aus seinen Händen und prallt Die endlich erwachte Berteibigung versucht bie Stur Ru wie abgewaichen Go Sodann zeigte Herr Rahinger, Verireter der Farhwerte Höcht a. M., an Hand eines Filmes die richtige Jubereitung der Bekämpfungsmittigen. Die rege Diskulfion zeigte, wie kehhaft elle Heigher der Krenntnis, das der geregeken Nusbilden der Fragen unsere Minzer intereffieren.

* Broggingen, 19. April. Heute Nacht entstluben sich mehrere farke Gewitter über unsere Krenten gere Gemarkung nuter grellen Bligen und langans haltendem Donner, so daß die Häufer zitterten.

* Broggingen, 20. April. Ram nächten keine Krenntnist, das der geregeken Nusbilden der dein, einer flagen der Krenntnist, das der geregeken Nusbilden der dein, einer flagen der Krenntnist, das der geregeken Nusbilden der deinheitlich gespielt. Beim Ecklag und zu handen der deinheitlich gespielt. Beim Ecklag und zu handen der deinheitlich gespielt. Beim Ecklag und zu handen der geinheitlich gespielt. Beim Ecklag und zu handen der gespielt. Beim Ecklag und gespielt. Beim Ecklag und zu handen der gespielt. Beim Ecklag und gespielt. Beim Ecklag und zu handen der gespielt der Die gespielt. Beim Ecklag und gespielt der Bahrere flag und gespielt der Laufen der gespielt der Lauften bei zu handen der gespielt der Lauften der gespielt der Lauf Dit weniger Frende betrachten die Turner merreihe immer mieber nach vorn gu werfen, jeboch ohne rantie. Gelb gurild. Un sweiter Halbzeit nicht wehr zu einheitlichen Altionen aufschwingen. Allerdings blieb das beim Spiel wot-wendige Glück gleichsalls ganzlich aus. F.

sandel und Berkehr.

- Der Schweinemartt in Freiburg aut April mar befahren mit 120 Läufern und 552

Schlauf fein heift jung fein! Hebermäßige Rorperfille macht alt und fest bas Bohlbefinden heral. Wir ruten Ihnen, in ber Jahre wieder von der Stadtverwaltung Breisach Körperlich mude aber frischen Geiftes und fro Apotheke 60 ober 30 Cramm echte Toluba-Rerne beranstalteten Festspiele werden am Pfingstmon- hen Mutes schreitet der Ancuersmann nach Haufen, die unschieden Stoffe von teitsehrender zu verkaufen.

Briefhaften.

& Anfrage: Mein Birtenbub ift biefe licht gezimmgen, benfelben gur Rrantenberfiche

Doller in Emmendingen. Gelchafidin Rarl Eppig und Bilbelm Imbt Erben. erantm: Medaltene: Otto Tekhmann, Emmendinger



Diog. W. Reichelt, Hugo Kromer Kolonialw. Josef Fuchs, Friseur, Karl Zellen, Friseur,



Oberweiler b. Babemveiler

Chemifde Bernichtung im

Emmendingen,

6 Mk. 50 Pfg.

Staunend billight

Cer decam

flecht u. Gaznierung

Nur durch eigne Fabrikate

bin ich in der Lage, die

meinen Kunden zu bieten

Gine funer den trieft

Haus 1, Köndringen.

Anttoffel

Muntingen, Saus 18.

Schone, großtrachtige 2391

gu verkaufen

7-800

Soll ein Protestant Marx mählen?

Diefe Frage beantwortet einer unferer bedeutendsten evangelischen Theologen, der Universitätsprofessor Martin Rabe in Marburg, der gleich ungahligen anderen evangelischen Pfarrern Deutschlands unermüdlich für den Republikaner Marg eintritt, mit einem lauten und begeifterten Ja!!

Rabe schreibt u. A.: "Es handelt sich jest um die Wahl des oberften Repräsentanten und Leiters unseres Staatswesens. Es handelt sich darum, einen Mann an die Spike au ftellen, der die Fähigkeit hat, in allen schwierigen Situationen das unserem Reich und Bolt heilfauiste Berhalten git bewähren. Gin Mann non volitischer Erfahrung und Weisheit muß es sein. Die Politik ifi kein Kinderspiel. Auch keine Beschäftigung für Greise. Damit ift die Frage für den Berftanbigen schon erledigt. Man hatte es uns ersparen sollen, ein Wort wider Sindenburg zu sagen. Die uns dazu nötigen, haben aus grenzenloser Berlegenheit ober mis mentichuldbarer Gewissenlosiakeit heraus gehandelt.

Man fage nicht: Dein, es ift das Bertrauen zu biefem Manne, baß er seine Sache ordentlich machen wird. Denn biefes eben kann kein ernsthaft nachbentender Staatsbilirger zu hindenburg haben. Kann einer, der das ehrfame Schuhmacherhandwerk nicht gelernt hat, von seinem 78. Lebensjahr an plötlich Schuhe machen? Das bewerf keines Wortes mehr.

Nicht ber Protestantismus ift in Gefahr durch Mary, aber die Republik ist in Gefahr durch Hindenburg. Wer eine ruhige Weiterentwicklung unseres heutigen Staatswesens will, muß Marx mahlen! Gerade Protestanten, Die fich so gern auf ihr Gewissen berufen, follten nicht schwanken. Es gibt auch ein polis tisches Gewissen! Zeigen wir, daß wir es haben, und ersparen wie durch verständiges Handeln dem Vaterland ein Ungliich. Dennemenn hindenburg gewählt wird: er ist ein wackerer Mann, aber es gabe ein Ungliich!"

Evangelische Männer und Frauen!

Wählt den Republikaner Marx!

Das Waffertriebwert für bie Sanbels

mühle der Firma Kaderlin-Lepp in Miegel betr.

Die Eintragung in das Wasserrechtsoneh hinsichtlich des Wassertrebwertes und zur Erzeugung von Ele!trigität der Firma Kaderlin-Lapp in Riegel ift unterm 26. Januar 1925 erfolgt. 2394 Die Ginsichtuahme ber Absarift bes Abasserrechts-Die Einstichtnahme ber Abschrift bes Abasserrechts-buchelntrags ist innerhalb ber Amtstunden jedem ge-

Stattet, ber ein berechtigtes Intereffe barlegt. Emmendlugen, den 11. April 1925. Bab. Bezirtsamt. Baur.

Brennholzversteigerungen bes Bab. Forftamts St. Märgen.

1. Um Donnertag ben 23. April, borm. 11 Uhr In ber frone in St. Margen: 760 Ster meift buchenes Brennholz aus den Domänenwaldungen GroßeDhmen, Rohrwald, Pfisterwald und Mitteledle. Vorzeiger Oberforstwart Kammerer, St. Märgen. 2:4 2. Am Freitag ben 24. April, vorm. 10 Uhr 30, in Siriden in St. Beter: 522 Ster buchenes Brennhol, aus ben Domanemvalbungen Sinterer Sochwalb und Schafted. Borzeiger: Domanenwalbhüter Saier,

Städtische Bekanntmachungen

Bekanntmadning. Waht bes Reichspräfibenten, gweiter Wahlgang. Der zweite Wahlgang für die Wahl bes Reichsprafidenten wird am Sonntag ben 26. April 1925 ftatt-Die Stimmlisten liegen zu jedermanns Ginsicht im Mathaus — Polizeistube — vom 19. April bis ein-ichlicklich 22. April 1925 — auf, und zwar: An Werktagen bon vormittags 8-12 Uhr, und

nachmittags von 2 bis 7 Uhr. Am Countag ben 19. April von vormittags 9 bis 12 Uhr. Wer die Stimmliften für unrichtig ober unvoll ftundig halt, tann bies bis jum Ablauf ber Ausle- orbentliche gungsfrist bei der Gemeindebehörde (Gemeinderat idriftlid anzeigen ober zur Niederschrift geben. — So weit die Richtigfeit seiner Behanptung nicht offentun , hat er für die Beweismittel beizubringen Wenn ber Einspruch nicht für begründet erachtet statt wird, fo entscheibet über ihn ber Bezirfärgt.

Abstimmen fann nur, wer in ber Stimmlifte ein etragen ift ober einen Stimmichein bat. Wahlberechtigte können nur in bem Bahl-(Stimm) egirt abstimmen, in beifen Stimmlifte fie eingetrager

Anhaber von Stimmicheinen fonnen in jedem b liebigen Mahl-(Stimm-)bezirt abstimmen. Wahlberechtigt ift, wer am Babitag Reichsangebo

bs. 38. hingewiesen.

Riger und 20 Jahre alt ist. Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist,
1. wer entmündigt ist eber unter porläusiger Bormundschaft ober wegen geistigen Gebrechen unter Pflegichaft ftebt, 2. wer rechtstraftig burch Richterfpruch bie bui gerlichen Chrenrechte verloren hat. Wegen Verichtigung ber Stimmliften wird auf bie

Emmenbingen, den 15. April 1925. Der Gemeinberat.

Steibank Emmendingen. 7 uhr, im Schulhaus ein gut Batent Badofen versteigert.

Die Schlachthausverwaltung.

susgehauen, das Pfund zu 80 Pfg.

Hallo! Soweinefleisch



Schmerzerfüllt machen wir die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte, herzensgute Tochter. Schwester, Schwägerin und Tanfe

Todes-Anzeige.

im Alter von 29 Jahren, nach einem, mit grosser Geduld ertragenen Leiden, zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Emmendingen, den 21. April 1925.

Die tieltrauernden Hinterbliebenen:

Familie Hugo Meyer. Pollzeioberwachtmeister.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachm, 3 Uhr statt.

in Emmendingen.

Ginladung.

Anna

nad kurgem Leiben im Aller von

Emmenbingen, 20. April 1925

Die tieftrauernben Eltern:

Stroßenmeifter Steiert

und Frau.

Die Beerdigung findet am Diens-

tag, ben 21. April 1925 vom Saufe

halb 2 Uhr aus fla t.

Schwarzwaibstruße 60, nachmittags

21/2 Jahren au fich in bie

Um Montag ben 27. April 1925, abends 8 Ufr

Sauneranmuna

Benchmigung bes Jahresabschluffes. Entlaftung des Borftandes. Bahl des Anffichtsrats.

Bunfche und Antrage. Der Borfitende tes Auffichtsrats: Mag Uloch.

Submiffion bas Anftreidjen ihrer Elzbrude. Gubmiffionseröffnung am Samstag ben 2. Mai, gnachm. 6 Uhr. Bis zur genannten Zeit können Bekanntmachung bes Gemeinderats vom 8. April Angebote mit ber Aufschrift "Brudenauftrich" eingereicht werben. Bedingungen liegen auf dem Rathause auf.

> Der Gemeinherat Ebendaselbst wird am gleichen Tage, nachn

Uhr, im Schulhaus ein gut erhaltener Bebers

Wilhelm Sautter, Telefon 157 und empfiehlt Fahrräder u. Ersatztelle Stenographen-Verein Stolze-Schreu

Wir fuchen gegen Bergutung

Privatquartiere

mit ober ohne Grühftud für Tellnehmer bes

Bundeslages an Plingsten 1925

Geff. Unmelbungen bitten wir bis fpateftens 16. Dai 1925 an Beren Rarl Schneiber, jr., Rloftergaffe 4 richten gu

Conrad Lutz, Emmendingen Seit 1879 Abteilung Grobeisen Tel. 332

Stabeisen, T-Träger, Stahle, Bleche, Drähte, Metalle Schrauben, Nieten, Stifte, Nägel Röhren, Verbindungsteile, Armaturen, Drahtgeflechte, Drahtgewebe, Fabrikbedarfsartikel

Wilh. Zimmermann med). Glaferei Teningen.

Schneibermeifter Teningen. 2 altere Dienftboten-

Bu erfragen in ber Ge chaftsftelle bs. Blattes.

W. D. 21

Ingenbbunb.

Insolge anderweitiger Bergebung des Feins sindet die geplante lette Lusammentunit erst Mittwoch, ben 22. April, abends 8 Uhr

ftatt Wir bitten um plinte liches Ericheinen. 240

3. D. J.

Dente (Dienstag) Abend

Gefangprobe

ihliges Erfcheinen with

auf fofort gesucht von

Ernft Litschai

Reggermeifter, Endingen

Junge

er das Schneiderhand

werk erlernen möchte,

ann fofort ober auf 1

Mai bei mir in die Lehre

Albert Zimmermann.

Ein kräftiger

Gemeindehaus. Boll-

"Das ganze Ausland ist entsett"

setern die schwarzen, roten und goldenen Margisten, weil ihnen die Kandidatur Sindenburg den Partei-Weizen zu verhageln droht. Die gleiche Melodie hörten wir schon vor den Reichstagswahlen. Sind etwa die damals mit weiser Miene prophezeiten üblen Folgen des Rucks nach rechts eingetreten? Lakt Euch nicht irre machen! Biele fogenannten "Auslandsstimmen" sind bestellte Arbeit. Der leitende italienische Staatsmann nennt die Kandidatur hindenburg "die begreifliche Reaktion gegen die Unfähigkeit der Demokratie."

Die Reichspräsidentenwahl ist eine rein deutsche Sache.

Sie geht das Ausland gar nichts an und das Ausland wird sich mit ihr abfinden, ebenso wie es sich mit ber neuen Reichsregierung abgefunden hat. Wählt Hindenburg!

Bricheint täglich mit Ausnahme der Sonn= und Felertage. Estugspreint monailla frei ins Saus Mari 1.50 Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" umb "Breisganer Sonntagsblatt" Berbreitet in ben Amisbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim,

Im Falle höherer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebksthbrun hat der Bezleher leinen Auspruch auf Bieferung der Zeitung ob auf Müdzablung des Bezugspreises. Walbkird und am Raiferitubl. Celear.-Abr. : Dilter, Emmenbingen, Fernipe, : Emmenbingen 808, Freiburg 1892,

bie einspaltige Petitzeile ober beren Raum 20 Pfg., bie Reliamezeile 60 Pfg., bei öfterer Aufnahme Rabatt. Bei Platvorschrift 20% Zuschlagen- geblihr bas Tausend 10 Mart ohne Postgeblihren.

Anjeigenpreis :

Bejdaftsftelle: Rari-Friedrichftrage 11. Bolifded Routs Dr. 7382 Mmt Rarisrn

Emmendingen, Mittwoch, 22. April 1925.

60. Jahraana

Die Regierung Serklärung in Frankreich. der ministeriellen Erklärung Kenntnis zu geben. senheit von Caislaug in der Kammer als eine Roch sellen bürste im Parlament die programmas Heraussorberung der Toten und Lebenden. Der

Rammer vom Ministerpräsidenten Bainleve und Regierung verpflichtet sich formell, für das Jahr terbrochen worden sein. Als Bainleve von der Freunde seine nettäuscht, denn sie hatten eine Reseintet bom Justigminister Steeg verlesenen 1925 nur einen Budgetentwurf vorzusegen, in dem Beibehaltung des Vertreters beim Vatikan sprach, ministeriellen Erklärung heißt es u. a.: Die Resalle Staatsausgaben soweit wie möglich herabges viesen einzelne Mitglieder der Opposition: Jasgierung, die sich Ihnen heute vorstellt, sieht, wie mindert und durch Steuern gedeckt sind und keine wohl, das ist der Canossagang. Auch die Erwähbie vorausgegangene Regierung vor zwei unge- Ausgaben von nun an inehr bem Staatsschatz zu= nung von Elfaß-Lothringen rief bei der Opposition heuer schweren Alippen ber Berantwortlichkeit: Sie muß für die Butunft bie Sicherheit Frantreichs mahren und bas finanzielle Gleichgewicht bes finanziellen Gleichgewichts mache es ferner ficherstellen. Sinter biefen beiben Problemen notwendig, jede Debatte gu vermeiben, die irremuffen im Augenblid alle anderen, wie wichtig fie führende Migverftanbniffe und leidenschaftliche auch fein mogen, gurudfteben. Gin Frieben Sicherheit und in ber Achtung auf Aufrechterhal-tung der Verträge und die wirtschaftliche Stabilitat in bem Regime fteuerlicher Gerechtigteit bas find die großen Soffnungen, die fich aus ber letten Boltsabstimmung herausheben. Sie haben die titan aufrecht erhalten. Bas Elfak und Lothrin-Sätigkeit ber letten Regierung geleitet und auch gen betreffe, so wolle die Regierung Migverstände unsere Regierung wird sich von ihnen leiten laffen. niffe zwischen ihnen und ber frangofischen Regie-Bei den fommenden Berhandlungen wird die Re- rung vermeiben. Die Geseigebungsaffimillerung gierung die Fortentwicklung und Ausführung bes tonne nur weiter betrieben werben, wenn man ben Dawesplanes, ebenso wie die Regelung der Frage Respett der erworbenen Rechte im Hinblid auf die din, daß der Dawesplan so burchgeführt werde, ber interalliierten Schulben, die fo ichwer auf un- allgemeine Berftandigung und auf die nationale ferer Politit und unserem Lande laftet, weiter ver- Ginheit sichere. Die Regierung werbe ferner vom folgen. Frankreich bleibt allen seinen Allierten tren. Es wird gegensiber allen Nationen gerecht rungsgesetze fordern und den Schut bes gewertund friedfertig sein, denn es hat den tiefen Bunfch, bazu beizutragen, daß ber Welt die Ruhe und Sta- einftellung ber Effenbahner und bie lohale Durchbilität gegeben wirb, die fie notwendig hat Sicherheit, Schiedsgerichtsbarteit und Entwaffnung, bas find die brei Borbedingungen, auf bener bas Prototoll von Genf fich aufbaut. Wir find Diefen brei Bedingungen ergeben und werben uns bemühen, die volltommene Ginigfeit mit unferen Waffengenoffen aufrecht zu erhalten und die Autoritat und Organisation bes Bolferbundes weiter Bu entwideln, bamit alle Staaten ihm beitreten ton-Probleme wird in weitestem Mage zur Milberung Auffchub noch Ausflüchte gu. und Reformierung unferer militärifden Dragnifation beitragen. Die ministerielle Ertlärung be- fand fein folder Andrang gu einer Rammerfit-Große Fortschritte seien an dem Tage erzielt wor- sterprafibent Herriot in der Kammer erschien, er= Frankreichs gezweifelt habe.

fallen sollen. Wir werben ber Nation große ironischen Beifall hervor. Im weiteren Berlau Opfer auferlegen muffen. Die Aufrechterhaltung ber Sigung mußte ber Ministerprafibent minuten-Bolemiten hervorrufen tonnte. In biefem Sinne wolle die Regierung, um aus ben parlamentari schen Debatten über die Beziehungen der franzö-sischen Republik zum Vatikan herauszukommen, einen besonderen qualifizierten Vertreter beim Va-Senat eine Durchberatung ber fogialen Berficheschaftlichen Lebens sicherstellen. Auch bie Wieber= führung bes Achtstunbentages werben gemäß ber Abkommen von Bafhington und Genf weiter be- bin, die in Frankreich bestehe. Er ertlarte folliefetrieben werben. Endlich erwähnt bie Regierungs- Iich, daß feine Partei fich an ben Rampfen gegen erklärung die Pflicht gur Forderung bes Bieber- Caillaug nicht beteiligen werbe. 2113 zweiter Inbas Barlament aber fein Bertrauen gur Regie-

ben, an dem die vorige Regierung ihren Willen hob sich die gesamte Linke und brachte ihm stehend

ihr wohnte nur noch John, der unverheiratet

Rot burch Lous immermahrende Fürforge.

figfeit, ber Ruhe verschaffen fonnte, daß fie in

ihrer Mohnung geblieben war, die fie fo liebte,

gen, daß sie bort faß hinter ihren blühenden

Blumentopfen in Frieden und einem beichei-

lang warten, bis er sich wieder Gehör verschaffen fonnte. Nachdem der Ministerpräsident seine Rebe beenbet hatte, verlas ber Prafibent ber Rammer funf eingegangene Interpellationen, beren fofortige Distuffion geforbert wurde. Als erfter Intervellant erflärte ber tommunistische Abg. Marcel Cachin, feine Bartet erwarte von ber neuen Regierung nichts. Nach feiner Anficht bestünden gwiichen ben Grundfagen ber Regierung Berriot und ben Berfprechungen ber Regierung Bainleve Biberfpruche. Recht vage fet bie Regierungserllarung hinfichtlich ber finanziellen Löfung, bie man erwarie. Bezliglich ber Außenpolitit forbert Cabag bas beutsche Rapital und nicht bie beutschen Arbeiter Bahlungen gu leiften haben. Das Genfer Prototoll sei noch viel toter, als ber Bersail-Ier Bertrag. Alle Nationen bewaffneten fich. England fuche Berbundete, namentlich gegen Rugland, bas man als Feind ber City bon London hinstelle. Cadin wies auf die fafaistifche Gefahr Beit vom Handel und erwarte, bag man fie nach tampfer, das Wort. Er ertlarte, die ehemaligen

tische Erklarung einer Regierung ftfirmischer un- britte Interpellant, Abg. Gob, erklarte, seine Beibehaltung des Bertreters beim Batitan fprach, gierung ber Entspannung erwartet. Davon tonne nicht die Rebe fein, wenn ber Regierung Manner wie Caillaux angehörten.

Der nächfte Interpellant, Abg. Taittioger, bechäftigt sich gleichfalls mit Caillaux. Als ber Abgeordnete naber auf ben Brozek Caillaur eingeht, erhebt sich Bainleve und erklärt, er habe befonbers qualifizierte Männer für bie Miffion ausgesucht, die ihm anvertraut worden ift. Wie tonne bie Rammer an Caillaux zweifeln, ba er es gemefen fei, ber Foch und Betain an bie Spike bes ranzösischen Heeres gestellt hat. Caillaux habe nicht am Sieg gezweifelt. Bahrend bes Rrieges, als man gerade bie Front stabilifierte, habe Caillaux zu ihm gesagt: Frankreich sei gerettet, Frankreich atme wieder. Der Ministerpräsident befprach alsbann bes näheren bie Finangfrage.

Spater beftien Caillaux bie Rednertribune. Die Rede bes Finanzministers wurde von ben Abgeordneten ber Linten mit Belfall aufgenommen. Misbann ergriff ber ber bemotratifchen Linten angehörenbe Abg. Fabry bas Wort. Die Situng

BEB. Paris, 21. April. Die Kammer bat mit 304 gegen 218 Stimmen ber Regierung bas

WTB. Paris, 21. April. Auch im Senal zeigte sich ungeheurer Andrana zu ben Triblinen. aufbaues und schließt mit den Worten, die Regie- terpesant ergriff hierauf der Abg. Bertrand, der Die Berlefung der Regierungserklärung durch rung fordere Kredit vom Parlament, sie fordere Borsigende der nationalen Vereinigung der Front- Justizminister Steeg wurde im großen und ganzen mit Rufe aufgenommen, jeboch löften Stellen, bie ihren Taten und ihren Erfolgen beurteile. Wenn Fronttämpfer hätten mit Entsetzen die Ernennung sich mit den steuerlichen Maßnahmen beschäftigten, Caillaug' jum Finanzminister erfahren. Caillaug bei ber Mehrheit Heiterkeit aus. Als von ber Wie nen und so die Wiederverschung Europas vorzus rung habe, dann möge es sosort das Schickst und vom Staatsgerichtshof unter der bereinstellung der Eisenbahner gesprochen wurde, der bereinftellung der Eisenbahner gesprochen der bei bereinftellung der Eisenbahner gesprochen der bestehen der best verurteilt gewesen. Er zog vor, durch die nied- Rebe beendete, wirb von der Linken gerusen: WDB. Paris, 21. April. Seit vielen Jahren rige Pforte der Amnestie in die Kammer zurnd- "Und die Wahlresorm?" Der Senatspräsident zukehren. Was man Caillaux hauptsächlich zum kündigt hierauf an, daß der Senator Gautien be ichäftigte sich alsbann mit ber inneren Politik. Jung statt, wie heute. Als ber ehemalige Mini- Vorwurf machen musse, sei, daß er an dem Sieg Billaine eine Interpellation über die Regierungs-Mbg. Bertrand erflärte jum Schluß seiner man einen Tag für die Distuffion blefer Interbekundete, die budgetare Ginheit wiederherzustel- minutenlang eine stürmische Ovation bar. Pain- Rede, er verweigere ber Regierung nicht nur bas pellation festsethe, an bem ber Ministerprasident len. Die jetige Reglerung bolte es für ihre we- leve bestieg alsbann die Rednertribune, um von Bertrauen, sondern et betrachte auch die Anwes im Senat anwesend sein konne. Es wird nach

Brima Ballerina

Roman von Lola Stein.

Copnright bn Carl Dunder, Berlin W 62. 192 (Nachdrud verboten.)

traurigen Zufall geschoben, auf ein tudisches nicht mehr fo fehr in Mitleidenschaft gezogen, Geschid, bas über Lou Winnefeld hereingebro- wie früher. Sie führte ihr stilles Altfrauenden war. Reiner fonnte bestraft werden, ba leben, behütet von Lous Gute, beschütt vor erichrat. nichts Positives nachzuweisen war.

Bu dem allem fam, baß Serbert Winnefeld Daß fie ber Mutter biefes Dafein ber Gorgtogang offen die Partei der von vielen beschuldigten Gangerin nahm. Nach ber erften Erregung, in der er sie angeklagt, war er zu dieser Frau gurudgefehrt, die er nicht mehr entbehren ju fonnen glaubte, ber feine Ginne verfallen waren. Und fie hatte ihn mit einem triumphierenden Lächeln empfangen.

Tief innerlich glaubte er fest an ihre Schuld, die fie ihm niemals eingestand, aber fie war und ichien ungerreifbarer von Tag ju Tag, mit ihrer Tochter noch mehr geschehen war, als fahren: gur allgemeinen Empörung aller Künstler, die Lou selbst wußte. geschlossen gegen die Wolnikow Partei ergrif- Dann kam der Tag, an dem die Gipsverfen und für Lou, jur Emporung auch jenes bande abgenommen wurden. Diefer fo beif, fo Teils des Publikums, das Anteil nahm an den glühend ersehnte Tag. Es war immer schmer,

gewesent.

gen, nicht um ben Rlatich ber Welt, nicht um Schweben und Tangen, bas Gleiten und rhnthden Schmerz der bleichen Frau, der sie so Un- mische Schreiten war, bedeutet es eine noch geheures antaten und die wehrlos und einsam tausendsach erhöhte Pein. Nicht tanzen kön- schenkten Dasein entgegengehofft hatte.
auf ihrem Krankenlager litt. nen! Sich nicht bewegen können! Sich nicht

Tochter. Sie hatte jest Zeit. Otto war nun , in dem geliebten, geliebten Beruf — wie qual- noch sehr steif. Und das rechte Bein Schleppte, auch verheiratet und besaß eine Wohnung. Bei voll bas alles für Lou war, wußte teiner.

So wurde benn das ganze Unheil auf einen Aber Magdalene wurde von bem allem boch Dank, bag diese Beit vorfiber war. Gott sei unaussprechlich gludlich gewesen war im Tanz, Da aber fah fle die Miene bes Arztes und

> Berr Doftor?" fragte fie in einer jah hervor- und nur fie felbft follte anbers geworben fein. brechenden Angit. Und erfuhr bann bas Un- Gin halber, ein verftummelter, ein unseliger

in der fie ihre vielen Rinder geboren und erzofürchtet hatte:

Der linke Fuß war gut und richtig verheit erstarrt. Der rechte aber, der doppelt gebrochen gewelen, benen Glud, war für Lous Empfinden ftets mar für eine vollständige Seilung gu fcmer vereine ungeheure Beruhigung, ein fußes Wiffen lett. Der Mrat hatte bei biefen tomplizierten, boppelten Brüchen fogleich eine völlige Gefun= Run litt diese gutige, alte Frau, um die Lou bung angezweifelt, auch ber zuerst zugezogene nun einmal begangen und nichts war mehr fich oft innerlich gequalt, für die fie so manches Rollege hatte feine Bedenken geteilt. Man an diesem Unglud ju andern. Lou war frant Onfer gebracht, jum erstenmal um dieses, ihr hatte fie ber Leibenden verschwiegen, um fie und ftill, er aber brauchte eine Frau, er brauchte bestes, ihr geliebstes Rind. Denn Magadalene nicht unnötig aufzuregen, vielleicht murbe auch diese Frau. Und ihr Berbrechen an Lou war fah, was Lou noch verborgen blieb, bag bes alles viel besser, als es den Anschein hatte. ja nicht erwiesen. So blieb zwischen ihnen Arztes duftere Miene sich nicht aufhellte bei Nun aber war es schlimmer geworben, als die erschien, daß sie jest ohne Klage, ohne Ausalles beim alten, ja ihr Bund wurde fester feinen Besuchen am Krankenbett, fie abnte, daß Aerzte befürchtet, und nun mußte Lou es er-

Sie fonnte wohl ihre Glieber wieber gebrauchen, aber ein leichtes Sinten und Schlep- ihrem Innern nur noch Berzweiflung mar, nur pen des rechten Fußes war zurudgeblieben. Auf Soffnungslosigfelt, nur Comera und Schwere, Teils des Publikums, das Anteil nahm an den Privatschieffalen der bewunderten und gelieb- unbeweglich in dieser such diese Krau aber, bens würde sie an diesem Anfall zu tragen nicht um das Urteil der Kolle- veren ganzes Sein, deren ganzes Glüd das haben. Nie würde sie wieder tanzen konnte ihr den Nieden der Angen glühend ersehnte Tag. Es war immer schmer, ewig zerstört war die vollendete Ebenmäßigkeit begriff der Arzt, als er in ihre wie erloschen ihres Körpers, für die ganze Zeit ihres Les schmenden Augen sah. Aber er konnte ihr den nicht um das Urteil der Kolle- veren ganzes Sein, deren ganzes Glüd das haben. Nie würde sie wieder tanzen konnten. Und drückte nur in Mitgefühl und Trauer

warf fie zu Boben, die eben noch bem nen ge- "Gang Samburg wird mit Ihnen trauern", Mandalene faß viele Stunden bei ihrert felbst vergessen, auflosen, versinken au konnen, Es aina. Schmerglos waren die Glieber, nur feinen Troft,

fie tonnte es nicht fegen wie bas linke, bas ganz Und nun lagen die rofigen, mundervollen gefund mar. Sie, die über ben Boben formlid geblieben war. Edhoff fuhr zur See und Tilles Glieder wieder frei und unbeschwert von ben geflogen mar, bie faum Erdenschwere gefannt, Leben hatte sich friedlicher gestaltet. Rur wenn ichredlichen Fesseln, nun gehörte thr Rörper Die burch ihre holbe Runft alle Sergen bezauihr Mann babeim war, gab es heftige Szenen. wieber ihr felbft. Gie atmete auf. Gott fei bert, alle Welt erfreut, bie felbft fo felig, fo fie war nun ein Krüppel.

Brach bie Welt nicht gusammen? Fielen feine Blike vom Simmel, um fie vollends gu "Bin ich noch nicht geheilt, nicht gefund, zerschmettern? Blieb alles so, wie es war, ausdenkbare, was der Argt von Anfang ges Menich für den Reft ihres Lebens?

Sie fant auf ben Diwan. Tranenlos, ftumm

So blieb sie lange, lange Stunden. Sie wollte feinen Menschen seben, nicht ihren Mann, nicht einmal ihr Rind.

Um nächsten Tage erft empfing fie ben Arat, ber fich um ihr Nervensuftem und ihr Geelenleben forgte Gie mar vermanbelt. Gie hatte ihr Unglud allmählich begriffen und in einem ichredlichen Tage, in einer furchtbaren Raci fich soweit bezwungen, daß fie außerlich rubig bruche ber Bergweiflung hinnahm, was unabwendbar war und was ein schweres und unbegreifliches Schicfal ihr bereitet. Daß in

Unvorbereitet traf biese Rachricht sie und bie Sand ber tapferen, beherrschten Frau.

meinte er. Sie sprang auf, sie wollte gu gehen versuchen. Gie wufte es. Aber bies Wiffen gab ihr